

Tabakprävention BL – Newsletter 09/2019

Blaues Kreuz beider Basel

Neu bietet das Blaue Kreuz beider Basel im Rahmen des Projekts [talk@bout](#) Prävention im Kanton Basel-Landschaft neben **Suchtpräventionsworkshops** (Substanz- und Verhaltenssuchte) auch Workshops an zum Thema [Resilienz stärken- Stress bewältigen](#).

[Cool & Clean](#) (Sportamt Baselland)

In den Monaten Oktober 2018 bis April 2019 fanden insgesamt acht **J+S Grundausbildungen** in verschiedenen Sportarten statt, bei welchen das Präventionsprogramm «cool and clean» ein fester Bestandteil ist.

Am 5. April 2019 hat die **Netzwerktagung** für Gemeinden stattgefunden. Die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter wurden unter anderem darüber informiert, welche Möglichkeiten ihnen das Präventionsprogramm «cool and clean» bietet, um die Sauberkeit von Sportanlagen zu verbessern und Sportlerinnen sowie Sportler sowie Zuschauerinnen und Zuschauer vor Passivrauch zu schützen.

[Experiment Nichtraucher](#) (AT-Schweiz)

104 Schulklassen des Kantons Basel-Landschaft beteiligen sich am Experiment Nichtraucher 2018/2019. Gesamtschweizerisch sind 2308 Klassen angemeldet. Auch in diesem Jahr kommen vier [Gewinnerklassen](#) aus dem Kanton Basel-Landschaft!

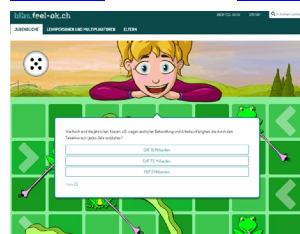
Thema der nationalen Medienmitteilung im November waren die E-Zigaretten, insbesondere die neuen Geräte, die auf den Markt kommen und sich speziell an Jugendliche richten. Zudem widmete Experiment Nichtraucher den E-Zigaretten eine eigene Unterrichtseinheit. Darin erfahren die Schülerinnen und Schüler, welche zweifelhaften Inhaltsstoffe mit den elektronischen Geräten konsumiert werden und welche Risiken möglicherweise damit verbunden sind.

Die [Oxy-Ausgaben](#), die an alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie deren Lehrpersonen gerichtet sind, beinhalten neben spannenden Interviews auch wichtige Informationen zu Themen wie: die gesundheitlichen Folgen der Kinderarbeit bei der Tabakernte oder die Verharmlosung der E-Zigaretten.



Ein wichtiges Element des Projekts sind die [Newsletter](#) inkl. Links zu [weiterführenden Materialien](#) und [Merkmale](#) für den Unterricht. Themen wie die [\(Vorbild-\)Rolle der Eltern beim Rauchen](#) oder [Sport und Tabak](#) werden vertieft.

[feel-ok](#) (Radix)– [Julex by feel-ok.ch](#) (Gesundheitsförderung BL)



Mit der neuen [Leiterspiel-Trilogie](#) können Lehrpersonen auf spielerische Weise alkohol-, cannabis- und tabakpräventive Themen mit Jugendlichen vertiefen. Das Tool wurde gemeinsam mit Jugendlichen entwickelt und getestet. Finanziert wurde das interaktive Spiel vom Nationalen Alkoholpräventionsfonds und vom Lotteriefonds des Kantons Zürich. Sucht Schweiz, Infodrog und die Arbeitsgemeinschaft Tabakprävention haben jeweils die Inhalte der Themen Alkohol, Cannabis und Tabak geprüft.

feel-ok.ch feiert das **20. Jubiläumsjahr**. Hinter feel-ok steht ein Fachnetzwerk von 40 Themen- Partnern, von 12 Kantonen, die für eine regionale Version der Website zuständig sind, und von fast 30 Organisationen, die mit kleinen und grossen Beiträgen das Programm finanzieren. Lesen Sie die [Geschichte von feel-ok](#) und entdecken Sie, was sich bewährt hat und was beinahe dazu geführt hätte, dass das Programm frühzeitig beendet wurde.

Tabakprävention

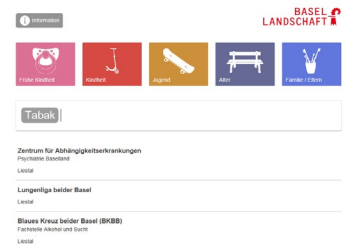
Baselland

Für das 20. Jubiläumsjahr haben wir zudem 27 neue Visitenkarten und 24 neue Fragekarten vorbereitet, die verschiedene Themen von feel-ok.ch abdecken. Bestellungen sind möglich auf feel-ok.ch/+bestellung

Gesundheitsförderung Baselland

In unserer Publikation [Mehr vom Leben](#) gaben wir von 1989 bis 2007 der Bevölkerung Tipps und Informationen für einen gesunden Lebensstil. Ab 2008 berichteten wir in der Publikation [gesundheit baselland](#) über unsere Arbeit und jene unserer Partnerorganisationen. Diese Zeitschrift richtete sich an Fachpersonen aus Gemeinden, Kanton, Partnerorganisationen und an Entscheidungsträger aus der Politik. 2015 erschien die letzte Ausgabe. Mit dem neuen [Newsletter](#) setzen wir die Information über unsere Arbeit digital fort und berichten über aktuelle und interessante Themen, Fakten und Termine aus der kantonalen und nationalen Gesundheitsförderung. [Abonnieren](#) Sie jetzt den Newsletter!

Jungundalt heisst die **Adressdatenbank** zu Prävention und Gesundheitsförderung im Kanton Basel-Landschaft. Unter der Internetadresse www.jungundalt-bl.ch erfährt man Adressen von Beratungsstellen und Informationsangeboten zum Thema Prävention und Gesundheitsförderung. Sie unterstützt Fachpersonen und die Bevölkerung dabei, sich Informationen und Beratung zu beschaffen, um die physische und psychische Gesundheit zu fördern und zu schützen – von jung bis alt.



Jugendschutz (Gesundheitsförderung Baselland)

Um die Verkaufsstellen in ihren Kenntnissen zu Tabak- und Nikotinprodukten und den geltenden Regelungen bezüglich Jugendschutz zu unterstützen, wurde das [Informationsblatt zu Tabak- und Nikotinprodukten](#) entwickelt.

Landrätin Sara Fritz hat am 13. September 2018 die Motion «Jugendschutz auf E-Zigs & Co ausweiten!» eingegeben. Das Geschäft wurde an die Gesundheitsförderung überwiesen und bearbeitet. Nun ist am 8. Mai die [Vernehmlassung](#) (Frist: 7. Juli 2019) für die Vorlage an den Landrat «Änderung kantonales Alkohol- und Tabakgesetz» zur Erfüllung der Motion eröffnet worden. Geplant ist die Inkraftsetzung des geänderten Gesetzes auf den 1.1.2020.

Kantonales Tabakpräventionsprogramm (Gesundheitsförderung Baselland)

Das kantonale Tabakpräventionsprogramm 2015-2018 ist abgeschlossen. Die Gesundheitsförderung Baselland konnte beim TPF als Übergangslösung bis eine neue Regelung bezüglich der Finanzierung von kantonalen Programmen in Kraft tritt, für das Kinder- und Jugendtabakpräventionsprojekt eine Finanzierung beantragen. Die Verfügung und somit die Zusage ist im März gekommen. Mit dieser Finanzierung können die aufgebauten Strukturen weiter gefestigt und die Tabakprävention weiter vorangetrieben werden.

Das nächste **Netzwerktreffen** findet am Dienstag, 27. August von 14 - 17 Uhr in Liestal statt.

MidnightSports ([IdéeSport](#))



Zwischen November und April war das [Ever-Fresh](#) Team wieder in den fünf Midnight-Sports-Projekten in Basel-Stadt und Basel-Landschaft unterwegs. Neu war das Team zu dritt unterwegs. Das Ziel von EverFresh ist, die jugendlichen Teilnehmenden über die schädlichen Auswirkungen von Suchtmittel (vor allem Tabak und Alkohol) zu informieren. Der **Peer-Ansatz** und die spielerische Auseinandersetzung mit dem Thema erhöhen die Akzeptanz der vermittelten Botschaften und befähigen die



Jugendlichen, ihr eigenes Verhalten zu reflektieren und künftig möglichst gesunde Entscheidungen zu treffen.

Gesamthaft erreichte das EverFresh beider Basel an 11 Veranstaltungen 269 Jugendliche, dabei deutlich mehr Knaben als Mädchen (205 zu 64). Besonders erfreulich ist, dass das Konzept EverFresh diese Saison auch ausserhalb des MidnightSports erprobt werden konnte, indem die offene Sporthalle der Jugendarbeit Dornach besucht wurde.

Offene Kinder- und Jugendarbeit Baselland ([OKJA-BL](#))

Im Herbst 2018 hat die Jugendarbeit Oberwil eine **Gesundheitswoche** durchgeführt und als Schlussevent eine Sportnacht in Zusammenarbeit mit der Lungenliga beider Basel angeboten. Während der Woche lag der Schwerpunkt auf **gesunder Ernährung** und **psychischer Gesundheit**. Bei der Sportnacht lag der Fokus auf der **Tabakprävention**. Sehr beliebt war die angebotene CO-Messung, welche als Gesprächseinstieg mit den Jugendlichen genutzt wurde.

Anfang April 2019 kombinierte die Jugendarbeit Dornach die eigene **Sportnacht** mit dem Angebot «Ever-Fresh» von IdéeSport. EverFresh wurde bisher nur in MidnightSports Standorten durchgeführt. Im Einzugsgebiet des OKJA-BL werden jedoch mehrere Sportnachtangebote durch die Offene Jugendarbeit oder andere Vereine organisiert. Vielleicht sind schon in der nächsten Saison junge EverFresh-Coaches an mehreren Sportnächten der Offenen Jugendarbeit dabei und thematisieren Tabak- und Suchprävention auf spielerische Art und Weise.

[Rauchfreie Luft – gesunde Kinder](#) (Lungenliga Schweiz)

Im November 2018 fand im Rahmen des Projektes ein Kurs zum Thema Passivrauchschutz von Kindern mit Gesundheitsfachpersonen sowie mit Interkulturellen Vermittlerinnen von Vitalina statt. Die acht Kursteilnehmenden haben sich vor allem positiv über das Kursmaterial sowie die spannenden, fachgebietsübergreifenden Diskussionen im Anschluss an die geübten Gesprächssituationen aus der Praxis geäussert.

[Ready 4 Life](#) (Lungenliga beider Basel) - Interaktives Präventionsprojekt für Lernende
Rund 1100 Lernende in beiden Basel meldeten sich in den drei Wellen von ready4life für das **SMS-Coaching** Programm an. Diese 1100 Lernende setzten sich über vier Monate mit Lebenskompetenzen, Stresskompetenzen und Substanzkonsum auseinander. Neben dem Kanton Basel-Landschaft sind schweizweit noch weiter 14 Kantone bei ready4life dabei. Auch in den anderen Kantonen konnte eine Steigerung auf rund 6300 Teilnehmende erreicht werden.

Im März gab es eine interne **personelle Veränderung** in der Lungenliga beider Basel. Neu hat Sarah Eschmann die nationale Projektleitung ready4life inne und Jennifer Graf hat die Zuständigkeit der kantonalen Projektleitung ready4life für beide Basel übernommen.

Im Moment laufen die Vorbereitungen für den **Abschlussevent**, die sogenannte **Movie Night**, welche am 20. Juni 2019 im Pathé Küchlin in Basel stattfinden wird. Bei diesem Event wird das letzte Projektjahr 2018/2019 mit einem Apéro, der Preisverleihung und einem Film beendet. Nach den Sommerferien startet dann das neue Projektjahr 2019/2020.

[Rauchstopp in der Apotheke](#) (Gesundheitsförderung Baselland & Medizinische Dienst BS)

Im Jahr 2019 wird der Fokus auf die **Kurzinterventionen** gelegt. Aus diesem Grund wird im Herbst ein Kurzinterventions-Weiterbildungskurs für Apothekerinnen und Apotheker sowie Pharmaassistentinnen und Pharmaassistenten angeboten. Dies bedeutet aber auch, dass es im 2019 weder eine Öffentlichkeitskampagne noch Rückerstattungen für die erste Beratung geben wird.

[Unternehmen rauchfrei](#) (Lungenliga beider Basel)

In der Berichtphase von Oktober 2018 - Mai 2019 konnten mit Unternehmen rauchfrei 13 Kundentermine im Kanton Basel-Landschaft generiert werden. Am 1.11.2018 wurde das Rauchstopp-Training am Anlass «Ich komme rasch ausser Atem – Lunge oder Herz?» des Kantonsspitals Baselland im Hotel Engel in Liestal einer grossen Zielgruppe (Bevölkerung) vorgestellt. Anfang Dezember fand ein Info-Event bei der EBM in Münchenstein statt. Die Rückmeldungen waren durchgehend positiv.

Im Februar 2019 wurde beim Verband Basler Elektroinstallationsfirmen (VBEI) am Elektroupdate (Fachmesse) ca. 200 Firmenvertretungen das Angebot in Form einer Präsentation vorgestellt. Der Gesundheitstag (Gesundheitsmarktplatz) am 8. April der Weleda AG in Arlesheim konnte massgeblich von der Lungenliga beider Basel mitgestaltet werden, mit Unterstützung vor Ort durch den Luftibus der Lunge Zürich. Die «Erfolgsgeschichte» in Alterseinrichtungen wurde im März/April 2019 weiter fortgesetzt. Bei der Stiftung Blumenrain in Therwil wurden in zwei Info-Veranstaltungen 13 Mitarbeiter, Mitarbeiterinnen für das anschliessende Rauchstopp-Training gewonnen. Für eine Mitarbeiterin war dabei die Kohlenmonoxid-Messung der Grund, mit dem Rauchen aufzuhören. Zwei weitere Kollegen konnten wir für das öffentliche Rauchstopp-Training der Lungenliga in Basel gewinnen.

Verkaufsschulungen (Gesundheitsförderung Baselland)

Neben den herkömmlich angebotenen [Verkaufsschulungen zum Jugendschutz](#) werden weiterhin direkt Verkaufsstellen aufgesucht und auf Wunsch vor Ort eine kurze Schulung durchgeführt.

Videounterstützte Tabakprävention (Lungenliga Solothurn)

Nachdem vor zwei Jahren 17 Workshops der «Videounterstützten Tabakprävention» durchgeführt werden konnten, bleibt die Nachfrage seit dem letzten Jahr auf einem deutlich tieferen Niveau. Bis jetzt konnten im 2019 vier Workshops durchgeführt bzw. vereinbart werden. Es bleibt zu hoffen, dass diese Zahl bis Ende Jahr noch deutlich gesteigert werden kann.

Die «Videounterstützte Tabakprävention» beinhaltet einen eineinhalb- bis zweistündigen interaktiven Workshop zum Thema Tabakprävention und ist in erster Linie für Schülerinnen und Schüler der 7. bis 9. Stufe konzipiert, kann jedoch bereits ab der 6. Stufe in Anspruch genommen werden.

Ausblick

Der nächste [Newsletter Gesundheitsförderung Baselland](#) erscheint Mitte August 2019. [Abonnieren](#) Sie diesen jetzt!

Das nächste **Netzwerktreffen** findet am Dienstag, 27. August von 14 - 17 Uhr in Liestal statt. Anmeldungen an: tabakpraevention@bl.ch.

Der nächste [Newsletter Tabakprävention BL](#) erscheint im Herbst 2019.

Unterstützen Sie unsere Arbeit für die Tabakprävention und senden Sie diesen Newsletter an weitere Interessierte und Organisationen. Danke!

Den Newsletter abonnieren oder abbestellen können Sie unter: tabakpraevention@bl.ch.

Das Programm wird durch den TPF finanziell unterstützt.